

Holzapfel: Keine Absprache mit Feuerwehr

RÖTGESBÜTTEL. In die in Rötgesbüttel wogende Debatte um die Nutzung des Hauses Schulstraße 7 hat sich Papenteichs Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel eingeschaltet – mit einer Klarstellung.

Holzapfel widersprach gestern Aussagen des Rötgesbütteler CDU-Ratsherrn und Gemeindebrandmeisters Hermann Schölkmann im Bauausschuss, wonach die Forderungen der Ortsfeuerwehr Rötgesbüttel nach Umkleiden und Sanitarräumen mit der zuständigen Samtgemeinde abgestimmt seien. „Und schon gar nicht mit mir“, betonte Holzapfel.

Auch habe der Feuerschutzausschuss die gültige Prioritätenliste nicht geändert. Eine Auswertung der Ergebnisse einer Bereisung im Mai stehe noch aus, sagte Holzapfel.

Selbst die im Rötgesbütteler Bauausschuss erwähnten Gespräche mit ihm als Samtgemeindebürgermeister habe es nicht gegeben, stellte Holzapfel klar. „Es gibt Gesprächsanfragen von Gemeindebrandmeister Schölkmann und Ortsbrandmeister Matthias Müller, aber keine Termine“, signalisierte Holzapfel den Rötgesbüttelern, wie unausgegoren ihre Vorstellungen sind.

Dazu kommt, dass Rötgesbüttel mit Plänen der Ortsfeuerwehr Didderse konkurriert. Auch dort nutzen die Aktiven Duschen und Sanitarräume einer nahen Sporteinrichtung. Didderse hat bereits einen Antrag an die Samtgemeinde gestellt.

Gemeindebrandmeister Schölkmann steht heute während der Kommandoversammlung aller Papenteicher Ortsbrandmeister und Stellvertreter zur Wiederwahl. cf